
Produktname: KKIALRE Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13043**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 42kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | CDKL1 |
| Alternative Namen | CDKL1; Cyclin-dependent kinase-like 1; Protein kinase p42 KKIALRE; Serine/threonine-protein kinase KKIALRE |
| Gen-ID | 8814.0 |
| SwissProt ID | Q00532 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CDKL1, hergestellt. Aminosäurebereich: 281–330 |

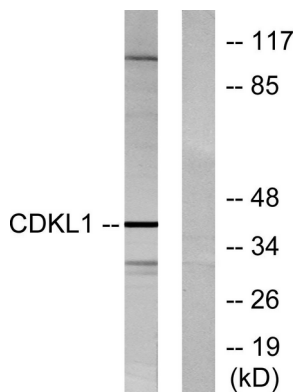
Hintergrund

Dieses Genprodukt gehört zu einer großen Familie von CDC2-verwandten Serin/Threonin-Proteinkinasen. Es reichert sich primär im Zellkern an. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2013], Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Domäne: Das [NKR]KIAxRE-Motiv scheint eine Cyclin-Bindungsregion zu sein., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CMGC Serin/Threonin-Proteinkinase-Familie. CDC2/CDKX-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne., Gewebespezifität: Stark exprimiert in der Niere und in geringerem Maße im Ovar.

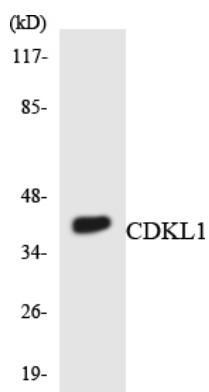
Forschungsbereich

-

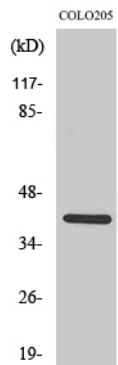
Bilddaten



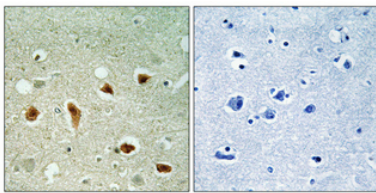
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-Zellen unter Verwendung des CDKL1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus COLO205-Zellen unter Verwendung eines CDKL1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers KKIALRE in einer Verdünnung von 1:500



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.